



9. Jahresbericht (Nov. 2022 – Okt. 2023) des Vereins RWG Solar

Informationen zum Verein

Zweck des Vereins

Der Verein bezweckt die Förderung und Projektinitialisierung von Photovoltaikanlagen zur Produktion von elektrischem Strom und dessen wenn möglich kostendeckende Einspeisung in das Stromnetz sowie weiterer Anlagen zur Erzeugung oder Nutzung von erneuerbarer Energie

Vorstand (bis Okt 2023 gewählt)

Bernhard Roder, Wengi	Präsident
Bernhard Siegenthaler, Rapperswil	Vizepräsident
Aschi Käch, Rapperswil	Projekte
Peter Indermühle, Agriswil	Webmaster, Projekte
Hansruedi Schweizer, Ammerzwil	Kassier
Patrice Charmillot, Ammerzwil	Projekte
Christian Moy, Grossaffoltern	Projekte

Revisoren

Die Funktion der Rechnungsrevisoren übernimmt der Vorstand. Er sorgt für eine transparente Darstellung der Jahresrechnung an der Hauptversammlung.

Vereinsitz

Grossaffoltern

Mitgliederbeitrag

CHF 50.--	Natürliche Einzelpersonen
CHF 80.--	Paare
CHF 200.--	Juristische Personen
CHF 20.--	Passivmitglieder

Jahresziele / Vorstandsaktivitäten

Abgeleitet vom Vereinszweck und den Jahreszielen hat der Vorstand wieder eine Reihe von Aktivitäten und Anlässen organisiert. Nach den Jahren mit der Corona-Pandemie hat sich auch unser Vereinsleben wieder normalisiert. Neben den Vereinsaktivitäten gemäss Jahresplan haben wir wieder zahlreiche Energieberatungen für interessierte Hausbesitzer in den RWG Gemeinden und der Umgebung getätigt. Viele dieser Beratungen führten auch zu realisierten Projekten. Z.B.: Energetische Sanierungen, Ersatz von Elektrospeicherheizungen, Einbau von PV Anlagen und thermischen Solaranlagen usw. Dass dies Früchte getragen hat, kann im Kapitel «Seeländer Solarmonitoring» nachgelesen werden. Die Nachfrage nach Solaranlagen wird nach wie vor befeuert von der Ukrainekrise und den hohen Strompreisen. Bemerkung: Thermische Solaranlagen (Warmwasser) erscheinen in dieser Statistik nicht. Sie tragen zur Reduktion des Energiebedarfs bei.

In Grossaffoltern ist das Projekt einer weiteren bürgerfinanzierten PV Anlage auf dem Schulhaus der Gemeinde genehmigt worden. Der Inbetriebnahmetermin ist für Februar 2024 vorgesehen.

Der FC Schüpfen hat um Support bei der Realisierung einer PV Anlage auf dem Clubhausdach gebeten. Das Projekt wurde von der Vereinsversammlung genehmigt und wird in nächster Zeit realisiert.

Vorstandssitzungen

Im 9. Vereinsjahr 22/23 haben wir an folgenden Daten Vorstandssitzungen durchgeführt:
Di. 31.1.23 / Mo. 13.3.23 / Mi. 10.5.23 / Mi. 30.8.23 / Di. 17.10.23

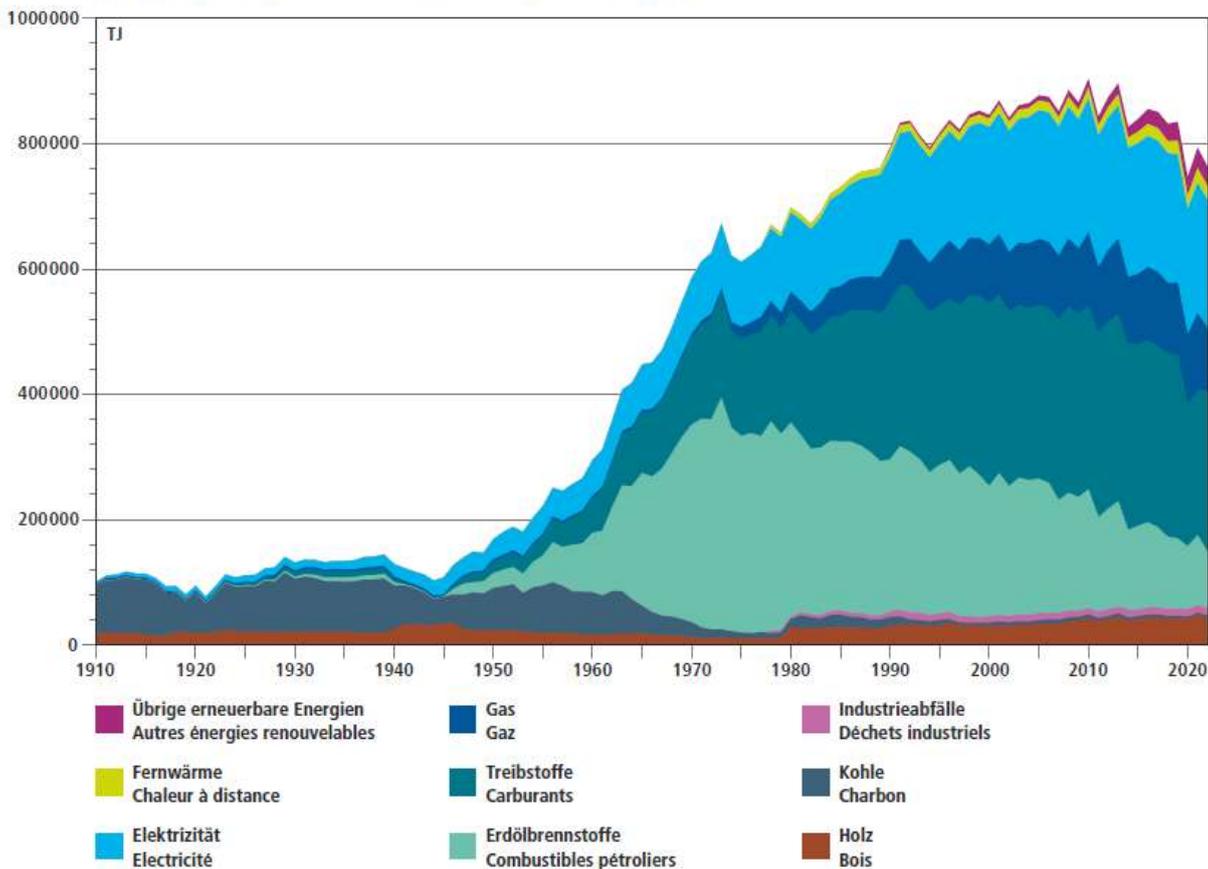
9. HV

Di. 17.10.2023 im Stefansaal Grossaffoltern

Entwicklung Gesamtenergieverbrauch Schweiz

Die Statistik zeigt, dass der Gesamtenergieverbrauch der Schweiz seit ca. 1990 stabil und nun sogar leicht rückläufig geblieben ist. Unter den Energieträgern ist ein leider immer noch ungenügender Trend zu mehr «Erneuerbaren» zu erkennen. Erfreulicherweise nimmt der Anteil der Erdölbrennstoffe deutlich ab. Es ist ja auch eine Schande, dass wir diesen wertvollen Rohstoff einfach verbrennen, statt für spätere Generationen zu sparen. Für uns geht die Verbrauchsreduktion und der Zubau der «Erneuerbaren» natürlich immer noch viel zu langsam voran...

Fig. 1 Endenergieverbrauch 1910–2022 nach Energieträgern
Consommation finale 1910–2022 selon les agents énergétiques



BFE, Schweizerische Gesamtenergiestatistik 2022 (Fig. 1)
OFEN, Statistique globale suisse de l'énergie 2022 (fig. 1)

Zubau PV Strom in der Schweiz:

Gemäss der am 13. Juli vom BFE veröffentlichten «Statistik Sonnenenergie» für das Jahr 2022 ist der Photovoltaik-Zubau in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr um 58 Prozent auf einen neuen Rekordwert von 1083 Megawatt angestiegen. Der Markt wuchs in allen Segmenten. Insgesamt waren per Ende 2022 in der Schweiz Solarpanels mit einer Leistung von 4.74 Gigawatt installiert, die im Jahresverlauf fast 7 Prozent des Schweizer Strombedarfs abdeckten. Diese Produktion entspricht der

Hälfte jener des AKW Gösgen. Die Branche setzt 2.4 Mia CHF um und es entsteht ein neues Berufsbild: Solarinstallateur EBA /EFZ. Die Solarthermie nimmt trotz vorhandenem Potential leider nicht in diesem Ausmass zu und sollte besser gefördert werden.

Seeländer Solarmonitoring Stand 27.9.2022

Seit längerer Zeit kann auf der Homepage der Solarplattform Seeland die Entwicklung des PV-Stromanteils je Gemeinde eingesehen werden. Zusammenfassung der Resultate per 31.12.2022:

RWG Gemeinden 31.12.22:

Grossaffoltern: 16.5%
 Rapperswil: 19.4%
 Wengi: 18.7%

Alle Gemeinden der Solarplattform Seeland:

Stand	Installierte Leistung	Produzierter Solarstrom	Solarstromanteil
per 31.12.2022	80'599 kWp	78'987'236 kWh	8.73%
per 31.12.2021	61'401 kWp	60'172'902 kWh	6.41%
per 31.12.2020	52'781 kWp	51'725'110 kWh	5.65%
per 31.12.2019	47'170 kWp	46'226'486 kWh	5.0%
per 31.12.2018	43'175 kWp	42'311'570 kWh	4.5%
per 31.12.2017	36'554 kWp	35'822'539 kWh	3.9%

Sehr erfreulich: Alle RWG Gemeinden weisen einen Wert deutlich über dem regionalen Durchschnitt aus! Unser Verein hat sicher dazu auch einen Beitrag geleistet.

Öffentliche Anlässe

Folgende öffentlichen Anlässe wurden vom Verein organisiert oder es waren Vereinsmitglieder von RWG Solar massgeblich daran beteiligt:

Do 30.3.2023 Referat «Strommangel und hohe Strompreise» mit dem Lehrbeauftragten der ETH Zürich Dr. Rudolf Rechsteiner in Lyss

Der Energieexperte und Alt Nationalrat beschrieb detailliert, warum sich die Schweiz so schwer tut mit dem Ausbau der neuen erneuerbaren Energien und im innereuropäischen Vergleich regelmässig zu den Schlusslichtern gehört.

Inzwischen hat sich «dank» Putin in der Schweizer Politik doch einiges bewegt. Herr Rechsteiner konnte nun dank den jüngsten energiepolitischen Massnahmen von einer erfreulichen Trendwende berichten. Hoffen wir, dass der Trend so weitergeht!



Sa 6.5.2023 Radbummel entlang von Solaranlagen der RWG Gemeinden

Nach einem langen, durch Corona bedingten Unterbruch, konnten wir nach 2019 endlich wieder einen Radbummel entlang einiger Solaranlagen in den RWG Gemeinden durchführen. Der Start erfolgte bei Schulhaus Suberg mit einer vom Verein initiierten PV Anlage:



Es ging dann weiter zum Haus von Marianne Müller mit einer brandneuen PV Anlage, welche trotz pandemiebedingten Lieferengpässen Strom produziert. Schliesslich landeten wir bei Trudi Lauper, wo uns ein Experte die Software «Solarmanager» erklärte. Mit dieser Software hat er die Produktion der PV Anlage mit den Verbrauchern so optimiert, dass möglichst viel Eigenverbrauch herauskommt. Das anschliessende Apéro gab es im ehemaligen Schützenhaus Scheunenbergr mit herrlichem Blick auf das Wengimoos.

Sa 3.6.2023 Abstimmungsstand zum Klima- und Innovationsgesetz

Der Vorstand RWG Solar beschloss, mit einem Abstimmungsstand an unserem Vereinssitz für ein «JA» zu werben. Im Jahr 2021 wurde das CO₂-Gesetz vom Stimmvolk abgelehnt. Auch das neue Klimaschutzgesetz unterstützt unsere Vereinsziele stark. Auch diesmal wird es für ein «Ja» knapp werden. Die Gegner bekämpfen das Gesetz mit viel Geld und noch mehr Unwahrheiten. Die praktisch faktenfreien Dokumente, welche an jeden Schweizer Haushalt verschickt wurden, haben eine neue Dimension der Empörungsbewirtschaftung erreicht. Dem galt es etwas entgegenzusetzen! Wir führten mit vielen Passanten angeregte Diskussionen und einen respektvollen Austausch von Argumenten. Es gab aber auch eine Anzahl Passanten, welche eine Diskussion schroff ablehnten. Einige wenige davon reagierten aggressiv und warfen uns Sachen vor, welche in den Abstimmungsbroschüren der Gegner stehen oder stellten uns in die Klimakleber-Ecke.



SO/MO 18./19.6.2023 Ausflug zum SBB-Wasserkraftwerk Le Châtelard VS

Das Kraftwerk Châtelard ist ein Pumpspeicherkraftwerk und liegt in der Gemeinde Finhaut im Kanton Wallis. Seit dem Bau in den Jahren 1937 bis 1952 blieb das Werk unverändert. Da der Bahnstrombedarf aber immer grösser wurde, wurde das Werk in mehreren Etappen ausgebaut. Ab ca. 1920 wurden in der Schweiz die vorher mit Kohle betriebenen Bahnstrecken nach und nach elektrifiziert. Welch eine strategische Glanzleistung dieser Pioniere, welche damals die Auslandabhängigkeit von der Kohle eliminieren wollten. Das Thema Klimaschutz war damals noch nicht im Vordergrund.

Das Werk liegt an der wunderbaren Strecke des Mont Blanc Express. Wir konnten also unsere Besichtigung mit einer teilweise spektakulären Reise verbinden. Hier einige Bilder:



Ein weiterer Höhepunkt erlebten wir beim Nachtessen in Les Marecottes, dem Geburtsort der ersten Schweizer Ski-Weltcupsiegerin Fernande Bochatay: Das Klima- und Innovationsgesetz wurde von den Schweizer Stimmbürgern mit deutlichem Mehr angenommen!!

Sa 24.5.2023, 6. Seeländer Solarcup in Biel

Der Solarcup 2023 fand diesmal ohne unseren Besuch statt. Dafür beteiligte sich erstmals eine Klasse aus den RWG Gemeinden an den Solarmobilrennen. Dies dank der Initiative von Bernhard Siegenthaler.

Von Vereinsmitgliedern initiierte und begleitete Anlagen

PV Anlage Schulhaus Rapperswil

(damals hiessen wir noch IG-Solar...)



16 Rp./kWh



2015

Schulhaus Reuental,
Wengi, 2015
115 m², 19,8 kWp,
20'000 kWh/a

13 Rp./kWh



2016

Gemeindehaus
Grossaffoltern, 2016
150 m², 26 kWp,
27'000 kWh/a

12 Rp./kWh



2017

Weibel 2-Rad Center,
Ammerzwil, 2017
160 m², 29,7 kWp,
33'000 kWh/a

8 Rp./kWh



2021

Schulhaus
Suberg, 2021
289 m², 59,2 kWp,
69'000 kWh/a

Laufende Projekte mit Mitwirkung von Vorstandsmitgliedern RWG Solar:

- PV Anlage Schulhaus Grossaffoltern
- PV Anlage Schulhaus FC Schüpfen

Der Präsident:

Bernhard Roder

Wengi, 4.10.2023